

---

Subject: M 32. Ist da noch Hoffnung?

Posted by [DennisHannover](#) on Fri, 08 Feb 2019 19:16:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich musste vor kurzem leider geschockt feststellen, dass bei mir am Hinterkopf doch schon einiges an Haaren verloren gegangen ist.

Besteht da noch Hoffnugn es mit einer HT zu probieren?

Hoffe es lässt sich grob anhand der Bilder einschätzen.

Danke für jeden Tipp und Hinweis!

Zitat:

- \* Alter: 32
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 5?
- \* Geplantes Budget: offen
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Bei meinem Vater und Bruder. Jedoch deutlich weniger stark als bei mir.
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam, zumindest ist das mein Gefühl.
- \* HA gestoppt?: Habe wieder mit Minoxidil angefangen
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):Nein
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Noch nicht
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

---

## File Attachments

1) [2019-02-08\\_056.jpg](#), downloaded 767 times

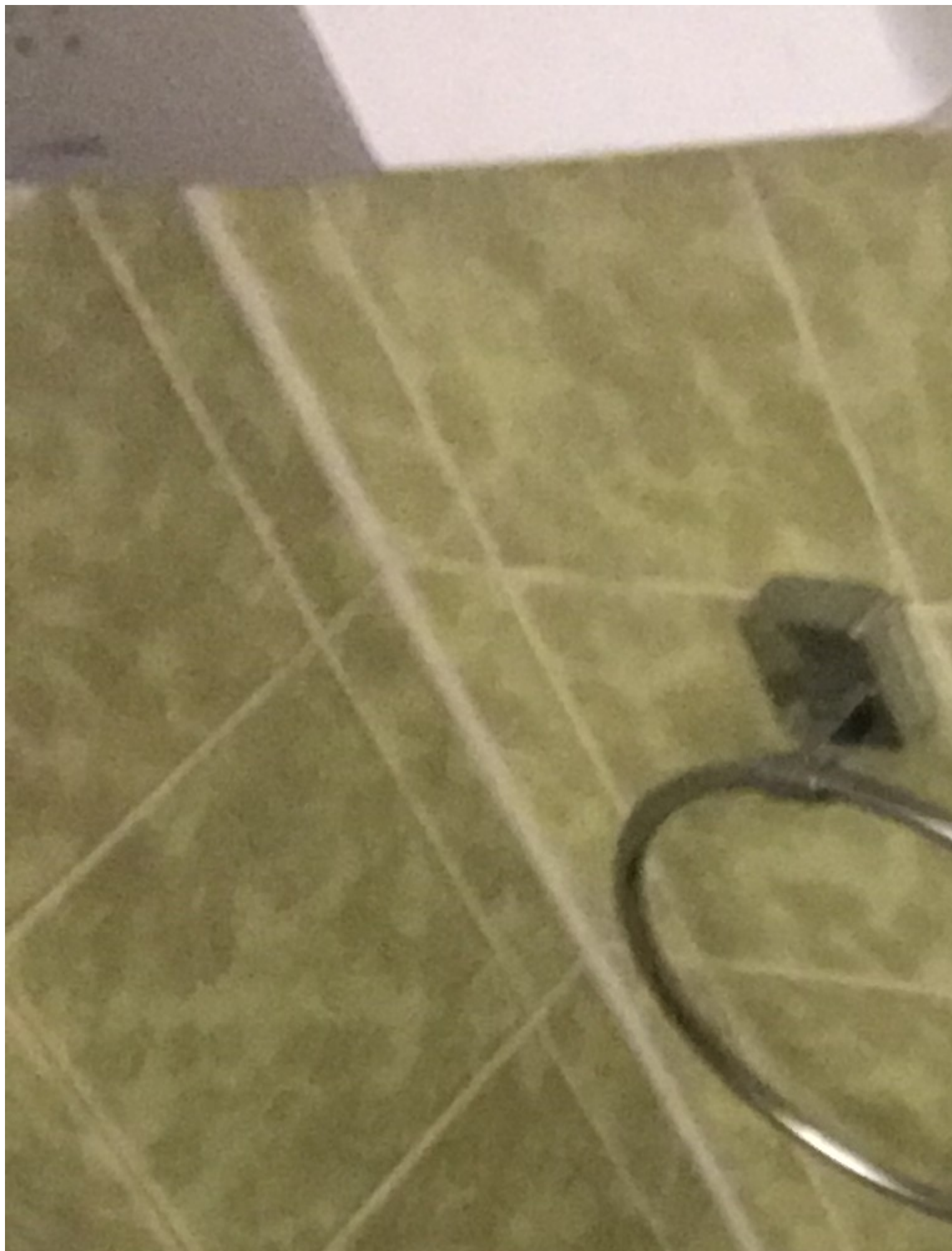
---



2) [2019-02-08 052.JPG](#), downloaded 692 times



3) [2019-02-08 054.JPG](#), downloaded 622 times



Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [daniel91](#) on Fri, 08 Feb 2019 19:51:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Donor müsste man mal sehen,  
Medikamention wäre von vorteil.

Geht richtung NW5, daher würde ich eher eine FUT empfehlen, da wäre ein gutes Ergebnis schon möglich.

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [DennisHannover](#) on Fri, 08 Feb 2019 20:07:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Antwort. Ist FUE eher nicht geeignet? Hatte mitbekommen, dass bei FUT Narben entstehen können.

Gehe demnächst zum Hautarzt. Finasterid hatte ich bereits probiert und mir ging es nicht so gut davon. Daher versuche ich es mit Minoxidil. Kann jedoch nicht beurteilen ob es wirklich wirkt, da ich es am Hinterkopf zu spät bemerkt habe.

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [daniel91](#) on Fri, 08 Feb 2019 22:07:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die FUT Narbe ist sehr schmal (Vorausgesetzt der Operateur beherrscht sein Handwerk, in der Schweiz sitzt die beste FUT Klinik in Europa m.E).

Bei längeren Haaren sieht man die Narbe nicht, eine FUE hinterlässt tausende kleine Narben.

Zudem kann eine FUT Narbe auch bepflanzt werden.

Du brauchst eine Recht große Anzahl an Grafts, die mit einer FUT leicht zu bewegen sind. Mittlerweile gibt es Kliniken wie ASMED die es auch mit FUE jenseits der 3000 Grafts in zwei Tagen schaffen.

Die maximale Ausbeute mit jedoch mit einer vorangegangenen FUT schlicht höher.

Bei Minoxidil ohne Finaterid ist meine Meinung; Nichts muss alles kann, jedoch ist ein Schuss nach hinten eben so möglich, so dass die DHT anfälligen Haarfollikel noch schneller miniaturisieren.

Ich kann dir jetzt sagen, was ich an deiner Stelle machen würde:

- Finaterid in geringem Mengen einnehmen, eventuell auch nur Topisch.
- Verlauf des Haarausfalls beobachten, Ziel ist ein Stopp.

- Nach einem Jahr einen Termin bei Hattingen oder Hasson und Wong zur Beratung machen.

Es gibt natürlich auch andere Ansätze, Nutzer wie Grafty sind der Meinung, dass Finaterid kein Medikament ist, dass man das ganze Leben lang einnehmen möchte und damit hat er wahrscheinlich auch Recht.

Da musst du Abwägen.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [jorgos1301](#) on Sat, 09 Feb 2019 00:06:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke auch, dass Du ein guter FUT Kandidat bist. Dr. Koray für große Baustellen mit FUE hätte ich aber auch vorgeschlagen, wie Daniel erwähnt hat. Mit Finasterid musst Du persönlich entscheiden. Einige nehmen es Jahrzehnte ohne Nebenwirkungen. Andere wiederum können sich von den Nebenwirkungen auch nach Jahren der Absetzung nicht mehr erholen. Mir persönlich wäre es das Risiko nicht wert. Grundsätzlich raten aber die meisten HT Ärzte gerne zu Fin vor und nach der HT. Du hast zwar eine anspruchsvollere Ausgangssituation, aber ich würde nicht sagen, dass es aussichtlos ist. Du musst "nur" die richtige Klinik wählen. Hattingen Hair und Dr. Koray hätte ich als die ersten 2 mal angeschrieben. Hattingen FUT und FUE, Dr. Koray FUE und Erfahrung mit großen Behandlungsflächen.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [DennisHannover](#) on Sat, 09 Feb 2019 08:58:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen lieben Dank für die Antworten! Das macht Mut, hatte befürchtet, dass die Lage eher aussichtslos ist.

Was meint Ihr wieviele Grafts braucht man, 3000?

Ich würde den Haarausfall beobachten. Evtl. kann mich mein Hautarzt unterstützen. Ist natürlich optimal wenn der Haarausfall gestoppt ist. Allerdings meine ich irgendwo gelesen zu haben, dass die Haare aus dem Donor widerstandsfähiger sind, da sie ja noch nicht ausgefallen sind.

Fin hatte ich probiert. Hatte das Gefühl Nebenwirkungen zu spüren und habe es daher abgesetzt. Würde es gern vermeiden es noch Mal zu probieren.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [jorgos1301](#) on Sat, 09 Feb 2019 11:28:46 GMT

---



[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

3000 ist schon eine realistische Hausnummer. Evtl. wirst Du eine weitere HT benötigen. Aber mit 3000 Grafts erstmal Haarlinie + mittleren Bereich kommt hin. Tonsur vielleicht noch minimal etwas "verdichten". Du scheinst recht dickes Haar zu haben. Das ist ein Vorteil, weil es gut abdeckt. Aber eine erste Einschätzung erhältst Du auch von den Kliniken, die Du anschreibst.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 09 Feb 2019 11:35:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich teile die Einschätzung der meisten User hier.

Nur Erdogan wäre aktuell nicht meiner erste Wahl.  
Er skaliert gerade sein Modell und ist in eine größere Klinik gezogen.  
Zumindest in anderen Foren gibt es aktuell einigen Gegenwind.  
Muss nichts heißen, aber wozu ein Risiko eingehen?

Gibt auch andere Kliniken für FUE in der Größenordnung: Feriduni kommt mir in der Sinn.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [jorgos1301](#) on Sat, 09 Feb 2019 13:07:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Gasthörer

Heisst das, dass Dr. Koray jetzt nicht mehr viel selber macht?? Ich meine, er hat sowieso eine recht gut ausgebildete Mannschaft, die das Meiste drum herum bewerkstelligt. Er selber macht die Slitz und die Besprechungen davor. Aber hat sich da jetzt was gravierendes nochmal verändert? Mit der neuen Klinik habe ich auch schon mitbekommen..

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 09 Feb 2019 13:18:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erdogan hat immer die Hauptarbeit an die Techniker gegeben, wie viele andere renommierte Kliniken auch.

Aber früher waren es 2-4 OPs am Tag.  
Jetzt geht es Richtung 7-9.

Das heißt: Er hat viel mehr Teams als früher.  
Ausserdem hat er zwei neue Ärzte die die Slids machen (angeblich nicht bei europäische Patienten).

---

In diesen Fällen macht Erdogan dann nichts mehr ausser überwachen.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?

Posted by [Alessandro1980](#) on Sat, 09 Feb 2019 17:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deinen Bildern zufolge scheinst Du sehr dickes und welliges Haar zu haben. Somit könnte ich mir vorstellen, dass in Deinem Fall nicht nur FUT, sondern auch eine FUE in Frage käme. Mit 3000 Grafts könnte man da bestimmt so einiges machen.

Bilder vom Donor wären hierbei jetzt nicht schlecht um das besser beurteilen zu können.

Zu der Einnahme von Medikamenten wie Beispiel FIN würde ich aber eher abraten, zumal Du schon geschrieben hast, Du hattest Nebenwirkungen davon bekommen.

Hinzu kommt, dass Du mit 32 Jahren im besten Alter bist und bestimmt noch aktiv am Liebesleben teilnimmst.

Ich bin immer wieder erstaunt, wie leichtfertig die Leute alles mögliche in Ihrem Körper reinpumpen.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?

Posted by [pelo123](#) on Sun, 10 Feb 2019 10:13:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In Deinem Fall würde ich mir auch überlegen, ob FUE nicht die sinnvollere Alternative ist, da die Struktur Deiner Haare bestimmt auch eine Transplantation von Barthaaren zulässt, sollte der Hinterkopf-Donor aufgebraucht sein.

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?

Posted by [Bernd1](#) on Sun, 10 Feb 2019 12:35:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pelo123 schrieb am Sun, 10 February 2019 11:13 In Deinem Fall würde ich mir auch überlegen, ob FUE nicht die sinnvollere Alternative ist, da die Struktur Deiner Haare bestimmt auch eine Transplantation von Barthaaren zulässt, sollte der Hinterkopf-Donor aufgebraucht sein.

Wenn dem so sein sollte, dann ab zu HLC

---

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 10 Feb 2019 13:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde mich nicht leichtfertig für eine Methode entscheiden sondern recherchieren und Abwägen.

---

Man kann schon sagen, dass es im schlimmsten Fall zu einem ordentlichen NW5A kommen kann.

Klar die dicken Haare helfen, der Haut Haar Kontrast ist aber nicht optimal. Wie viel Bart Grafts entnehmbar sind sollte man auch prüfen.

Aber meinem Vorredner gebe ich recht, Die Barthaare sind aufgrund der Haarstruktur eine Option.

Es hilft nichts, ab zu einem renommierten Arzt der Fut und Fue anbietet, den Donor vermessen lassen und sich Mal die Meinung vom Experten geben lassen.

Das man kein Finasterid einnehmen möchte, kann ich mit meinem 2 Jahren in dem ich dieses Medikament nehme Recht gut nachvollziehen!

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [Desmond](#) on Tue, 12 Feb 2019 23:24:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine FUT HT würde ich auf gar keinen Fall durchführen lassen. Und Minox ohne DHT Blocker wie FIN macht auch keinen Sinn. Deinen aktuellen Status könntest du theoretisch Jahre/Jahrzente beibehalten.

Eine FUE HT mit konservativer Haarlinie und geringer Dichte wäre in deinem Fall vielversprechend. Es würde zumindest dein Wohlbefinden steigern. Wenn du es dir leisten kannst, dann mach es !

---

Subject: Aw: M 32. Ist da noch Hoffnung?  
Posted by [jorgos1301](#) on Wed, 13 Feb 2019 12:11:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Konservative Haarlinie wäre ich noch einverstanden. Geringe Dichte...Nein! Vielleicht ist es vielversprechend, weil man dann "Haare" auf dem Kopf hätte, aber wenn ich schon eine konservative Haarlinie wähle, dann "dichter". Und nach hinten hin mit etwas abnehmender Dichte. Ich persönlich wäre nicht zufrieden. Dann lieber "Glatze". Wir südländischen Jungs haben einen höheren Haut-/Haarkontrast. Deswegen würde ich eine höhere Dichte in den Fokus stellen. Ich rede nicht davon, dass man "0" Kopfhaut sehen soll, aber als dunkler Typ benötigt man etwas mehr. Das wäre zumindest meine persönliche Erwartung. Dein Donor muss natürlich vermessen werden. Der eine kommt gut klar mit 40er Dichte, der Andere mit 50+. Eine FUT würde ich dennoch als Option nicht ganz verwerfen. Solange man hinten nicht alles kahl rasiert, ist die Narbe nicht zu sehen. Die ist fein und schmal....beim richtigen Arzt :) . Bei FUT kann etwas mehr "umverteilt" werden. Ich würde mir beide Techniken anschauen. Du

kannst dann immer noch entscheiden.

---